

	Glas im Bauwesen Beschichtetes Glas Teil 1: Definitionen und Klasseneinteilung Deutsche Fassung EN 1096-1 : 1998	DIN EN 1096-1
ICS 01.040.81; 81.040.20 Deskriptoren: Bauwesen, beschichtet, Glas, Begriffe, Klassifikation Glass in building – Coated glass – Part 1: Definitions and classification; German version EN 1096-1 : 1998 Verre dans la construction – Verre à couche – Partie 1: Définitions et classification; Version allemande EN 1096-1 : 1998 Die Europäische Norm EN 1096-1 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Die Europäische Norm EN 1096-1 wurde im Europäischen Komitee für Normung (CEN) in der Arbeitsgruppe 6 "Beschichtetes Glas für Fenster" (Sekretariat: Italien) des Technischen Komitees TC 129 "Glas im Bauwesen" (Sekretariat: Belgien) unter intensiver Mitwirkung deutscher Experten, die von dem Normenausschuß Materialprüfung (NMP) benannt worden sind, ausgearbeitet. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß NMP 357 "Prüfung und Beschichtungen auf Glas". Fortsetzung 14 Seiten EN Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN		

– Leerseite –

ICS 01.040.81; 81.040.20

Deskriptoren: Gebäude, Glas, Fensterglas, Begriffe, Eigenschaft, chemisches Beschichten, Rastertonwert, Transmissionsgrad, Spektralphotometrie, Klassifikation, Fehler, Erträglichkeit

Deutsche Fassung

Glas im Bauwesen

Beschichtetes Glas

Teil 1: Definitionen und Klasseneinteilung

Glass in building – Coated glass – Part 1: Definitions and classification

Verre dans la construction – Verre à couche – Partie 1: Définitions et classification

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 13. November 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen	4
3.1 Grundlegende Definitionen	4
3.2 Definitionen für additive Beschichtungsverfahren	4
3.3 Definitionen für Eigenschaften im sichtbaren und solaren Spektralbereich und von thermischen Eigenschaften	5
3.4 Definitionen für Fehler im Erscheinungsbild	6
4 Glassubstrate	7
5 Eigenschaften im sichtbaren und solaren Spektralbereich und thermische Eigenschaften	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Ultravioletter Bereich (280 bis 380 nm, EN 410)	7
5.3 Sichtbarer Bereich (380 bis 780 nm, EN 410)	7
5.4 Solarer Bereich (300 bis 2 500 nm, EN 410)	8
5.5 Thermischer Bereich (2 500 bis 50 000 nm)	8
6 Klasseneinteilung für beschichtetes Glas	8
7 Erscheinungsbild	9
7.1 Allgemeines	9
7.2 Nachweis von Fehlern	9
7.3 Bedingungen für die Prüfung	9
7.4 Annahmekriterien für Fehler bei beschichtetem Glas	12
8 Produktinformation	13
8.1 Allgemeines	13
8.2 Identitätskarte	13
Anhang A (informativ) Literaturhinweise	14
Anhang B (informativ) Zusätzliche Information	14

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 "Glas im Bauwesen" erarbeitet, dessen Sekretariat bei IBN liegt.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 1999 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

CEN/TC 129/WG 6 "Beschichtete Verglasungen für Fenster" hat die Norm auf die folgenden vier Teile aufgeteilt:

Glas im Bauwesen – Beschichtetes Glas:

- Teil 1: Definitionen und Klasseneinteilung
- Teil 2: Prüfverfahren für die Dauerhaftigkeit der Klasse A, B und S Beschichtungen
- Teil 3: Prüfverfahren für die Dauerhaftigkeit der Klasse C und D Beschichtungen
- Teil 4: Werkseigene Produktionskontrolle und Konformitätsbewertung

Das vorliegende Dokument stellt damit Teil 1 der Norm dar.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Merkmale, Eigenschaften und Klasseneinteilung für beschichtetes Glas für das Bauwesen fest.

In Teil 2 und Teil 3 dieser Norm sind Prüfverfahren und Verfahrensweisen zur Bestimmung der Haltbarkeit behandelt.

Diese Norm gilt für beschichtetes Glas für Verglasungen in üblichen Wohnhäusern oder kommerziell genutzten Gebäuden.

Diese Norm ist nicht anwendbar für:

- Kunststoffschichten auf Glas;
- Spiegel;
- emailliertes Glas.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 410

Glas im Bauwesen – Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrößen von Verglasungen

EN 572-2

Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 2: Floatglas

EN 572-4

Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 4: Gezogenes Flachglas

EN 572-6

Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 6: Drahtornamentglas

EN 572-7

Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 7: Profilbauglas mit oder ohne Drahteinlage

EN 673

Glas im Bauwesen – Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) – Berechnungsverfahren

prEN 1096-2

Glas im Bauwesen – Beschichtetes Glas – Teil 2: Prüfverfahren für die Dauerhaftigkeit der Klasse A, B und S Beschichtungen

prEN 1096-3

Glas im Bauwesen – Beschichtetes Glas – Teil 3: Prüfverfahren für die Dauerhaftigkeit der Klasse C und D Beschichtungen

prEN 1863

Glas im Bauwesen – Teilvorgespanntes Glas

prEN 12150

Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Einscheiben-Sicherheitsglas

EN ISO 12543-2

Glas im Bauwesen – Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas – Teil 2: Verbund-Sicherheitsglas (ISO 12543-2 : 1998)

EN ISO 12543-3

Glas im Bauwesen – Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas – Teil 3: Verbundglas (ISO 12543-3 : 1998)

prEN 13024-1

Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Borosilicat-Einscheiben-Sicherheitsglas – Teil 1: Eigenschaften